Gemeinde Hohenweiler
☎ 05573/83315 🖷 05573/83315-15 gemeinde@hohenweiler.at
6914 Hohenweiler, Dorf 41

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **Montag, dem 16. Dezember 2024** im Schulungsraum im Feuerwehrhaus stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

An der Sitzung nehmen teil als:

Vorsitzender:
LANGES Wolfgang

stimmberechtigte Gemeindevertreter/-innen und Ersätze:
RAUCH Arno, ROTTMAIER Armin, NATTER Nadja, HAGSPIEL Jürgen, PFANNER, Stefan, HALTMAYER Carina, BERKMANN Gebhard, SOHM Herbert, STEURER Michael, PAULMICHL Helena, GENC Özgül, DESCHLER Hugo, SCHÖPF Helmut, SMOUNIG Martin

weiters anwesend folgende (Ersatz-)Mitglieder:
HUTTER Harald, BERCHTEL Martin, SAND Thomas, FINK Christian, RAID Karl, FALKNER Bettina, SCHLEMMER Andreas, SCHEDLER Susanne

Schriftführerin:
Mag.ª Eveline Miessgang

entschuldigt:
GV FETZ Ludwig, GVE ACHBERGER Lucia GVE GSCHAIDER Judith, GVE ZANGERL-FUSSENEGGER Sabrina

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG.)
2. Beschlüsse im Dringlichkeitsweg
3. Beiziehung von Auskunftspersonen
4. Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls vom 03.07.2024
5. Verleihung eines Ehrenzeichens
6. Voranschlag 2025
7. Tarife Kindergarten, Hoki und Schülerbetreuung
8. Abfallgebührenordnung 2025
9. Kanalgebührenordnung 2025
10. Friedhofgebührenordnung 2025
11. Wassergebührenordnung 2025
12. Zweitwohnungsabgabeverordnung 2025
13. Petition die Eiche
14. Berichte
15. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)
16. Nicht-öffentliche Sitzung: BRP 2025

Erledigung:
Bgm. Langes stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Aufgrund von Entschuldigungen von Gemeindevertreter:innen ist Martin SMOUNIG stimmberechtigt.

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte.

2. Beschlüsse im Dringlichkeitsweg

Bgm. Langes berichtet, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 16. September 2024 beschlossen hat, das Büro 955 ^{0}, Peter Winder GmbH., Dornbirn, mit der Vergabe von Werkverträgen (11.250 Euro), der Projekt- und Bauleitung, Kostensteuerung und Rechnungsprüfen (42.250 Euro) sowie der SiGe-Planung und Baukoordination (2.950 Euro) beim Kindergarten-Zubau zu beauftragen.
Dieser Beschluss erfolgte im Dringlichkeitsweg für die Gemeindevertretung.

3. Beiziehung von Auskunftspersonen

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Beiziehung von Frau Mag.a Eveline Miessgang, Frau Mag.a Anna Flatz, Frau Katharina Burger (alle vom Gemeindeamt Hohenweiler) sowie von Herrn Martin König (Finanzverwaltung Leiblachtal).

4. Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls vom 03.07.2024

Gegen das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung am 03. Juli 2024 werden keine Einwendungen erhoben und gilt damit als genehmigt.

5. Verleihung eines Ehrenzeichens

Bgm. Langes informiert, dass der Gemeindevorstand am 25. November 2024 auf Antrag von GR Rottmaier einstimmig beschlossen hat, der Gemeindevertretung zu empfehlen, Frau Marion Bigontina das Ehrenzeichen der Gemeinde Hohenweiler zu verleihen. Bgm. Langes ersucht GR Rottmaier den Antrag eingehender zu erläutern, der daraufhin insbesondere auf die über 30-jährige Tätigkeit von Marin im Bereich des Krippenbauer:innen verweist.

Im Anschluss daran beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, Frau Marion Bigontina das Ehrenzeichen der Gemeinde Hohenweiler zu verleihen.

6. Voranschlag 2025

Bgm. Langes berichtet, dass sich der Ausschuss für Finanzen und Personal am 07. und 20. November sowie am 05. Dezember 2024 eingehend mit dem vorliegenden Entwurf des Voranschlages sowie den hoheitlichen Abgaben und privatwirtschaftlichen Entgelten befasst hat. Abschließend hat er der Gemeindevertretung einstimmig die Zustimmung empfohlen. Der Gemeindevorstand hat am 05. Dezember 2024 den vorliegenden Entwurf ebenfalls befürwortet und zur Beschlussfassung empfohlen. Bgm. Langes bedankt sich für die engagierte Mitarbeit bei den Ausschussmitgliedern sowie Katharina Burger und Martin König für die umfangreichen Vorarbeiten.
Der VA-Entwurf weist beim Finanzhaushalt einen Abgang von ca. 99.000 Euro aus, wobei dieser sicherlich geringer ausfallen wird, weil die geplanten Darlehensaufnahme nicht sofort erfolgen, womit Zins- und Tilgungszahlungen auch nicht für 12 Monate anfallen. Im Anschluss bringt Martin König noch weitere Details zur Kenntnis.
Nach Klärung diverser Fragen und eingehender Beratung wird der Voranschlag 2025 inkl. der hoheitlichen Abgaben und privatwirtschaftlichen Entgelte für das Jahr 2025 sowie die ausgewiesene Finanzkraft einstimmig befürwortet wie folgt:

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und inves	4.537.400,00	5.110.400,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	4.901.500,00	6.392.000,00
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	**-364.100,00**	**-1.281.600,00**
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	2.550.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	121.700,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	**-364.100,00**	**1.146.700,00**

7. Tarife Kindergarten, Hoki und Schülerbetreuung

Bgm. Langes verweist auf den diesbezüglichen Aktenvermerk sowie die Beschlussempfehlung, welche allen Mitgliedern der Gemeindevertretung übermittelt wurde.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung die vorgeschlagenen Tarifreduktionen einstimmig wie folgt:

- Die Tarife, die am 11.12.2023 für das Jahr 2024 beschlossen wurden, enden mit dem Betreuungsjahr 2024/2025.
- Für die Monate Juli und August 2025, sowie die Semesterferien erfolgt eine Reduktion des Tarifs nach der tatsächlichen Abmeldedauer. Für jede abgemeldete Woche werden 25% des Monatstarifs abgezogen. Bei Abmeldung des gesamten Monats wird nichts in Rechnung gestellt. Eine Abmeldung kann nur für ganze Wochen oder ganze Monate ausgesprochen werden.
- Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass der Tarif für 2025/2026 unmittelbar nach Bekanntgabe des Tarifkorridors des Landes Vorarlberg vom Gemeindevorstand beschlossen wird. Dies betrifft Kindergarten, hoki und Schülerbetreuung.

8. Abfallgebührenordnung 2025

Die aufgrund der Informationen des Gemeindeverbandes sowie Empfehlung des Ausschusses für Finanzen und Personal erarbeitete Abfallgebührenordnung wurde im Vorfeld der Sitzung allen Mitgliedern der Gemeindevertretung übermittelt und wird nach kurzer Beratung in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

9. Kanalgebührenordnung 2025

Die aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen und Personal aktualisierte Kanalgebührenordnung wurde im Vorfeld der Sitzung allen Mitgliedern der Gemeindevertretung übermittelt und wird nach kurzer Beratung in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

10. Friedhofgebührenordnung 2025

Die aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen und Personal aktualisierte Friedhofgebührenordnung wurde im Vorfeld der Sitzung allen Mitgliedern der Gemeindevertretung übermittelt und wird nach kurzer Beratung in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

11. Wassergebührenordnung 2025

Die aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen und Personal aktualisierte Wassergebührenordnung wurde im Vorfeld der Sitzung allen Mitgliedern der Gemeindevertretung übermittelt und wird nach kurzer Beratung in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

12. Zweitwohnungsabgabe-Verordnung

Die aufgrund der vom Land Vorarlberg kundgemachten Beträge für 2025 aktualisierte Zweitwohnungsabgabe-Verordnung wurde im Vorfeld der Sitzung allen Mitgliedern der Gemeindevertretung übermittelt und wird nach kurzer Beratung in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

13. Petition die Eiche

Gemäß den Bestimmungen des GG bringt Bgm. Langes die Petition der Gemeindevertretung zur Kenntnis.

14. Berichte

Bgm. Langes berichtet, dass am 10. Dezember 2024 die Förderzusage des Landes betreffend 50 % der Zinsen des Darlehens für das ehemalige Gasthaus Löwen eingegangen ist.

15. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

Helmut SCHÖPF ersucht, in einer der nächsten Ausgabe des „Hohenweiler leben“ die Hintergründe sowie Grundlagen für die Ermittlung der Grünmülltarife darzulegen.

Herbert SOHM erkundigt sich in Sachen Kindergarten-Zubau und Ablöse der Öl-Heizung.

Gebhard BERKMANN lobt die Weihnachtsfeier im Gasthaus Rose in Hörbranz und bedankt sich bei den Organisatorinnen.

Abschließend bedankt sich Bgm. Langes bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung für ihr Engagement und dem Team des Gemeindeamtes für die großartige Unterstützung und Loyalität.

Mit besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel schließt Bgm. Langes die Sitzung und lädt zu einem kleinen Umtrunk im Anschluss.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Mag.ª Eveline Miessgang
Schriftführerin

Wolfgang Langes
Bürgermeister